

Die Evang. Stadtmission Heidelberg ist ein großer Träger diakonischer Aufgaben zu dem mehrere Altenpflegeheime, Suchtkliniken, Einrichtungen der Wiedereingliederungshilfe, Kindertagesstätten, Pflegeschulen sowie sonstige soziale Einrichtungen gehören.

Die „Klinik in der Plöck“ in Heidelberg ist als Fachabteilung der Kraichtal-Kliniken der Suchtkrankenhilfe der Evang. Stadtmission Heidelberg gGmbH eine Klinik für ganztägig ambulante Rehabilitation für Menschen mit Abhängigkeiten (Alkohol, Drogen, Medikamente, Pathologisches Spielen), überregional anerkannt mit 14 Behandlungsplätzen. Die Behandlung findet unter abstinenter Bedingungen statt.

Unser ganzheitliches Behandlungskonzept garantiert eine intensive und effektive Therapie in persönlicher Atmosphäre. Im Rahmen eines multimodalen Therapieansatzes kommen verhaltenstherapeutische, psychodynamische und humanistische Ansätze zur Anwendung. Aufgrund der langen Behandlungsdauern ist ein kontinuierliches, geplantes Arbeiten sehr gut möglich.

Für unsere **Klinik in der Plöck** suchen wir **ab Mitte 2026** in **Teilzeit** (12 – 16 Wochenstunden) eine/n:

Ergotherapeut*in (m/w/d)

Die ergotherapeutischen Einheiten finden dreimal wöchentlich unter fachlicher Anleitung durch die/den Ergotherapeut*in statt und werden flexibel in der Gesamtgruppe, in Klein- und Projektgruppen und in Einzelarbeit durchgeführt. Zum Einsatz kommen vielfältige gestalterische Materialien und handwerkliche Verfahren wie beispielsweise Arbeiten mit Ton, Maltechniken, Flechtarbeiten, Holzgestaltung, Batik, Seidenmalerei sowie Collage.

Je nach Zielsetzung arbeiten die Rehabilitand*innen an ausdruckszentrierten oder strukturierten Projekten, um persönliche Erfahrungen zu reflektieren, ihre Selbstwahrnehmung und -regulation zu stärken, Stress abzubauen, Motivation und Selbstwirksamkeit zu fördern sowie sinnstiftende Betätigungen zu entdecken, die ihnen stabilisierend zur Verfügung stehen.

Weitere ergotherapeutische Angebote orientieren sich an alltags- und lebenspraktischen Betätigungen und fokussieren auf den Aufbau stabiler Tagesstrukturen, eigenständiger Lebensführung sowie arbeitsbezogener und motorisch-funktionaler Kompetenzen. Gleichzeitig werden persönliche Ressourcen gestärkt, Interessen entwickelt und sinnstiftende Freizeitaktivitäten als unterstützende Strategien für eine nachhaltige Abstinenz gefördert.

Ihre Aufgaben:

Durchführung einer intensiven ergotherapeutischen Behandlung von Rehabilitanden in Einzel- und Gruppensettings

Planung und Durchführung betätigungsorientierter Interventionen mit unterschiedlichen Materialien und Arbeitstechniken zur Förderung zentraler Handlungskompetenzen. Dazu zählen insbesondere:

- Stärkung von Aufmerksamkeitsspanne und konzentrativer Belastbarkeit
- motorisch-funktionelle Maßnahmen zur Verbesserung von Bewegungsabläufen, Kraft, Feinmotorik
- Ausbau eigenständigen und lösungsorientierten Handelns und strukturierter Arbeitsorganisation
- Erweiterung nonverbaler Ausdrucksformen über gestalterische Medien
- Unterstützung kooperativer Arbeitsformen innerhalb der Gruppe
- Entwicklung gesundheitsförderlicher und sinnstiftender Freizeitgestaltung und Hobbyfindung

Vorbereitung und Anbahnung weiterführender betätigungs- und arbeitsbezogener Perspektiven im Anschluss an die Behandlung sowie Dokumentation des Behandlungsverlaufs

Umsetzung und Weiterentwicklung des bestehenden **BORA-Konzepts** (Berufliche Orientierung in der Rehabilitation abhängigkeitskranker Menschen) zum Umgang mit arbeitsplatzbezogenen Schwierigkeiten bzw. zur beruflichen Perspektiventwicklung

Ihr Profil:

- Qualifikation als staatlich anerkannte/r Ergotherapeut*in (m/w/d)
- Freude an Teamarbeit und eigenverantwortlichem Arbeiten
- Begeisterungsfähigkeit, Einfühlungsvermögen und Belastbarkeit
- Unsere Mitarbeitenden tragen die christlich-diakonische Zielsetzung der Stadtmission Heidelberg mit.

Unser Angebot:

- Eine sichere, interessante und herausfordernde Tätigkeit in einem kleinen kompetenten und engagierten Team
- Ein vielseitiges, spannendes und eigenverantwortliches Aufgabengebiet mit Entwicklungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitsbedingungen
- 30 Urlaubstage im Eintrittsjahr, in den darauffolgenden Jahren 31 Urlaubstage, zusätzlich sind der 24.12. und der 31.12. arbeitsfrei
- Leistungsgerechte Vergütung nach unserem Haustarifvertrag ver.di (TV-Stadtmission) inkl. eines garantierten 13. Monatsgehalts (100%), Kinderzuschlag und Sozialleistungen
- Eigenbeitragsfreie und ausschließlich arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (Evangelische Zusatzversorgungskasse)
- Attraktives Arbeiten im Herzen von Heidelberg mit sehr guter ÖPNV-Anbindung
- rnv Job-Ticket als Deutschlandticket + Arbeitgeberzuschuss
- Vergünstigte Mitgliedschaft bei Pfitzenmeier/ Venice Beach + Arbeitgeberzuschuss
- Zuschüsse zu Bildschirmbrillen- und Zahnersatz
- Kinderbetreuung in unmittelbarer Nähe

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins. Senden Sie diese bitte an:

Klinik in der Plöck, Dipl. Psych. Ralf Winter, Therapeutischer Leiter, Plöck 31, 69117 Heidelberg oder bevorzugt per E-Mail an info@klinikinderploeck.de.

Bei Fragen kontaktieren Sie gerne:

Dipl. Psych. Ralf Winter, Therapeutischer Leiter unter info@klinikinderploeck.de oder Dr. Susanne Zeigermann, Chefärztin info@kraichtal-kliniken.de

Besuchen Sie uns auch auf www.kraichtal-kliniken.de/kliniken/klinik-in-der-ploeck-heidelberg/ oder www.stadtmission-hd.de und lernen Sie uns besser kennen.

Suchtkrankenhilfe der Evang. Stadtmission Heidelberg gGmbH

Zeppelinstraße 11-33
69121 Heidelberg